

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

**Wie ist der Stand der Stellenbesetzung bei Lehrkräften zum Beginn des Schuljahres 2019/2020? (Teil 2)**

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.08.2019

Zum Start des Schuljahres 2019/2020 hat die Landesregierung rund 1 900 Lehrerstellen ausgeschrieben. Die GEW kritisiert die ausgeschriebenen Stellen als nicht ausreichend und fordert 600 weitere Lehrkräfte, um dem Unterrichtsausfall und dem Lehrermangel zu begegnen. Durch das Aufwachsen von Gesamt-, Ober- und Ganztagschulen sowie durch die Inklusion, die Rückkehr der Gymnasien zum Abitur nach 13 Jahren und steigende Schülerzahlen kommt es zu einem Mehrbedarf an Lehrkräften (<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/GEW-fordert-mehr-Stellen-fuer-neue-Lehrer.gew202.html>).

Die Altersstruktur der Lehrerschaft in Niedersachsen und die damit verbundenen Pensionierungen führten im vergangenen Winterhalbjahr dazu, dass „lediglich etwa 400 Stellen zusätzlich geschaffen“ wurden ([https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover\\_weser-leinegebiet/Lehrermangel-Tonne-schreibt-1900-Stellen-aus,lehrermangel206.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Lehrermangel-Tonne-schreibt-1900-Stellen-aus,lehrermangel206.html)).

1. Wie viele Lehrkräfte sind mit Ablauf des Schuljahres 2018/2019 (bzw. zum 31. Juli 2019) in den Ruhestand eingetreten (bitte aufgliedern nach regulär, vorzeitig, Personen und VZLE und Schulform)?
2. Wie viele Bewerber haben in Niedersachsen keine der 1900 ausgeschriebenen Stellen bekommen (bitte mit Angabe der Lehrbefähigung/Schulform)?
3. Wie viele der 1 900 ausgeschriebenen Stellen wurden mit Quereinsteigern besetzt (bitte nach Schulformen, Personen und VZLE aufgliedern)?